



<https://annarborfamily.com/wp-content/uploads/2017/08/home-school.png>

Aufgaben für das Fach „Ethik“ - Klasse 8

Das Thema: „Sekten - nicht jede setzt dich unter Druck“

Liebe Schüler*innen,

bevor wir uns Anfang Februar hoffentlich wiedersehen können, erhaltet ihr zu unserem Teilthema „Sekten“ eine abschließende Aufgabe. Bislang haben wir geklärt, welche Merkmale Sekten haben. Wie „Sekten“ bei der **Gewinnung neuer Mitglieder** vorgehen und wer **besonders anfällig** ist, haben wir besprochen. Auch die Frage, warum ein **Ausstieg so schwer** ist, haben wir „gemeinsam besprochen“. Als letzte Aufgabe sollt ihr euch mit einer **Gruppe intensiv beschäftigen**, der sektenhafte Eigenschaften zugeschrieben werden.

Hakt nach jeder Aufgabe euren Lernfortschritt ab. Alle Aufgaben sind bis zum **22.01.2021** zu lösen. Bringt die Aufgaben zum Unterricht mit. Dort werden wir sie dann vergleichen.

Ich werde die Aufgaben sowohl auf die Homepage der Schule als auch in die Schulcloud laden. Dort werde ich Kursräume einrichten und falls ihr Fragen habt, könnt ihr diese dort in einem Chat stellen. Dafür richte ich feste Zeiten ein: Wenn ihr eine Rückmeldung zu dieser oder allen bisherigen Aufgaben bekommen möchtet, könnt ihr mir gerne eine E-Mail schreiben: max.klemm@schule.thueringen.de

Ich werde euch dann schnellstmöglich antworten.

WICHTIG: Wenn jemand keine Möglichkeit hat, die Aufgaben zuhause auszudrucken, kann er/sie sich wie besprochen die Aufgaben in der Schule abholen.

Euer Herr Klemm

1. Sieh dir das Aufgabenblatt (M1) aufmerksam an. Wähle eine der fünf vorgegebenen Sekten aus **oder** wähle eine eigene Sekte aus und informiere dich im Internet oder anderen Quellen zu den angegebenen Punkten in der Tabelle.
2. Trage deine Ergebnisse in die Tabelle ein.
3. Bereite einen Vortrag vor, in dem du deine Mitschüler*innen über die Sekte informierst. Stelle dazu deine Ergebnisse in einer angemessenen Form (Plakat; Powerpointpräsentation; etc.) dar. Beachte die Hinweise und Kriterien unter (M2). Sobald wir uns wieder in der Schule sehen können, müssen die Vorträge gehalten werden und werden auch benotet. Nutze die Vorbereitungszeit gut.

M1

	Scientology	Mormonen	Kinder Gottes	Zeugen Jehovas	Hare Krishna
Gründer/ Anführer					
Wann/Wo wurde die Sekte gegründet?					
Was ist die grundlegende Botschaft/Au ssage?					
Aktuelle Mitglieder- zahl weltweit und in Deutschland					
Welche wichtige(n) Texte/Schrif ten gibt es?					
Wie ist der Umgang mit den Mitgliedern? Welche Regeln gibt es für diese?					
Für wie „gefährlich“ hältst du die Sekte und warum?					
Eigene Ergänzungen					

Tipps für Material:

<https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/s/sekten>

https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/jenseits_der_traditionellen_kirchen/pwiescientology100.html

https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/jenseits_der_traditionellen_kirchen/pwiediezeugenjehovas100.html

https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/jenseits_der_traditionellen_kirchen/pwiechecklistefuerunbekanntegruppen100.html

<https://www.sekten-sachsen.de/hare-krishna-bewegung-iskcon.htm>

<https://www.sekten-sachsen.de/scientology.htm>

<https://www.sekten-sachsen.de/die-familie-kinder-gottes.htm>

<https://www.sekten-sachsen.de/zeugen-jehovas.htm>

Bewertungskriterien			
<p><u>Inhalt und Struktur (10)</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Richtigkeit und Vollständigkeit (5)• Angemessene Gewichtung von Haupt- und Nebeninformationen (2)• Nutzung verschiedener Informationsquellen und deren richtige Angabe (2)			
<p><u>Darstellung und Visualisierung (10)</u></p> <ul style="list-style-type: none">• saubere und ordentliche Arbeitsweise (Schrift, Ausschnitt) (3)• Übersichtliche und ansprechende Gestaltung (5) (Nutzung von Bildern, Abschnitten, Zwischenüberschriften)• Kreativität (2)			
<p><u>Präsentation (15)</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Origineller Einstieg und Gliederung vorstellen (2)• freies, sicheres und angemessenes Sprechen (3)• Einsatz von Mimik und Gestik (2)• Zielgerichtete Vortragsweise (roter Faden) (2)• Einbeziehen des Anschauungsmaterials (2)• Darlegung von Problemen und eigenen Standpunkten (2)• Interaktion mit den Zuhörern und Reaktion auf Fragen (2)			

